

Heideschule, Rainhaldenweg 6, 73557 Mutlangen

**An alle Eltern, Erziehungsberechtigten
und Mitarbeiter/innen der Heideschule,**

sowie Besuchern zur Kenntnisnahme

Ihr Gesprächspartner: **U. Wasgien**

Telefon: **07171-97779-4842**
07171-97779-4844 (Frühberatungsstelle)

E-Mail: **sekretariat@heideschule-mutlangen.schule.bwl.de**
spff@04158069.schule.bwl.de (Frühberatungsstelle)

Telefax: 07171-97779-34

Internet: www.heideschule-mutlangen.de

Datum: Mutlangen, 24.04.2020

Notbetreuung / Präsenzangebote / Hygienemaßnahmen

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter/innen der Heideschule,

wie bereits angekündigt finden bis auf Weiteres folgende **Angebote an der Heideschule** statt:

- ab 27.04.2020: Erweiterte Notbetreuung
(Zeiten nach Stundenplan oder gesonderter Vereinbarung)
- ab 04.05.2020: Präsenzangebot für Klasse 5 und Klasse 6
(in getrennten Lerngruppen): Montag – Freitag: 7.55 Uhr – 12.15 Uhr
- Bei Präsenzangeboten gilt: Die Eltern entscheiden selbst über die Teilnahme am Unterricht, wenn das Kind oder eine im Haushalt lebende Person eine relevante Vorerkrankung hat (In diesem Fall schriftliche Abmeldung).

Hygienemaßnahmen:

Es gelten die Empfehlungen des Kultusministeriums. Diese finden sich unter <https://km-bw.de/Coronavirus> als .pdf-Datei zum Herunterladen und als Link auf unserer Homepage. Im Auszug:

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

- **Abstandsgebot:** Mindestens 1,50 m Abstand halten. Davon ausgenommen sind solche Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist; in diesen Fällen sind geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung, nach dem Toiletten-Gang) durch
 - a) **Händewaschen** mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) **oder, wenn dies nicht möglich ist,**

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/desinfektionsmittel.html>).

- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

- **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in der Schule eine Mund-Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen.

Für den richtigen Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung hat das Sozialministerium Informationen zusammengestellt: <https://sozialministerium.badenwuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/auch-einfache-masken-helfen/>

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.

- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.

- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.

- Bei **Krankheitszeichen** (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung/ Behandlung in Anspruch nehmen.

Natürlich werden wir darauf achten, auch die Maßnahmen bezüglich Reinigung, Raumhygiene und die weiteren Empfehlungen möglichst umfassend umzusetzen.

Auch weise ich nochmals darauf hin, dass das Auftreten und schon der Verdacht einer COVID-19-Erkrankung gegenüber dem Gesundheitsamt meldepflichtig ist und bitte daher dringend um das strikte **zu-Hause-Bleiben bei Krankheitsanzeichen**.

Im Bus gilt die derzeitige Regelung für die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖPNV) und damit **die Pflicht zum Tragen einer Maske**. Ohne diese Mund-Nasen-Bedeckung findet daher keine Beförderung statt. Unser Schulträger will zunächst jeweils eine Maske für die Kinder und Bediensteten beorgen; für Erwachsene und größere Kinder wurden diese bereits an die Schule geliefert und können bei Bedarf abgeholt werden.

Sicherlich müssen wir als Erwachsene vorbildlich mit allen diesen Maßnahmen umgehen, sowie die Themen immer wieder mit den Kindern bearbeiten und diese in kindgerechter Form mit den Schüler/innen üben und besprechen.

Ich hoffe, dass wir damit alle gut durch diese schwierige Zeit kommen und wünsche allen ein gutes Durchhalten und gute Gesundheit!

Herzliche Grüße

Ulrich Wasgien, Rektor